An die Landbewohner der Länder Meiner ungarischen Krone.

Die frechen Umtriebe Ludwig Kossuth's und seiner Genossen, welche in Eurem unglücklichen Vaterlande die Macht an sich gerissen haben, die Befehle Eures Königs mißachten, und das Land in namenloses Elend stürzen, zwingen Mich, mit bewaffneter Hand einzuschreiten.

Doch musz Ich zugleich einige Worte an Euch richte, die man auf alle Weise zu verführen und zu täuschen sucht. Man sagt Euch, Meine Truppen kommen, das Lad zu erobern, Euch die Freiheiten zu nehmen, welche Euch durch die Gesetze vom Monate April l. J. zugesichert worden, die ungarische Nationalität zu unterdrücken.

Man fordert Euch unter Drohungen zum Widerstande auf, und wagte ß sogar in Meinem Namen zu thun. Man täuscht Euch, man hat Euch betrogen, traut den Verführern nicht.

Die Befreiungen von der Robot und dem Zehent, welche Euch gegen bile Entschädigung Eurer ehemaligen Grundherren durch den Staat geworden sind, bleiben unangetastet. Dafür bürgt Euch das Gesetz, bürgt Euch Mein königliches Wort. Aber die Ruhe will Ich herstellen, ohne die Ihr die Früchte der Euch gewordenen Bewilligungen nicht genießen könnt, weil übermäßiger Nationalgarde-Dienst, der Landsturm, die allgemeine Aufregung alle Eure Kräfte in Anspruch nehmen.

Die Bewohner Eures Vaterlandes, welche verschiedenen Nationalitäten angehören, haben auch eine Erweiterung ihrer Rechte gewünscht; — es drohte sich ein Kampf zu entspinnen; — Euer König versuchte alles, ihn abzuwenden; — aber die Hochverräther, die Euch verführen wollen, haben alle Meine Bemühungen vereitelt, ja endlich den General feige ermorden lassen, den ich geschickt hatte, um Euch vor den Gräueln des Bürgerkrieges zu bewahren.

Traut Eurem Könige, der die ungarische Nationalität stets geliebt und geschätzt hat, ohne eine andere zu verletzen und zurückzusetzen; — schließt Euch Meinen Truppen an; unterstützt sie im Werke der Herstellung der Ordnung; — im übrigen verhaltet Euch ruhig; — achtet die Rechte und das Eigenthum eines Jeden, und gehorcht mit Vertrauen den gesetzlichen Obrigkeiten und den Befehlen, die Ich zum Wohle Eures Vaterlandes erlasse.

Wer so handelt, erfüllt seine Pflichten gegen König und Vaterland; wer so widersetzt, ist Hochverräther an Beiden, und man wird gezwungen seyn, ihn demgemäß zu behandeln.

Olmütz am 7. November 1848.

Cy 1/7676 XII 1949
1/44.

Ferdinand.